

Protokoll 107. Delegiertenversammlung

Sitzungsort: Breitisaal, Seebnerstrasse 21, 8185 Winkel

Sitzungsdatum: **Mittwoch, 23. September 2020, 17:00 – 18:40 Uhr**

Beschlusnummern: 151 - 157

Traktanden:

Nr.	Themen	Antrag
1.	Wahl der Stimmenzähler	
2.	Rückblick auf die vergangenen Monate	
3.	Jahresrechnung 2019 mit Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan: Genehmigung	1
4.	Geschäftsbericht 2019: Genehmigung	2
5.	Rechnungsprüfungskommission der GVG, Amtsdauer bis 2022, Ersatz- wahl für den zurücktretenden Roman Pfister, als Vertreter der GOG in der RPK GVG wird Herr Daniel Savary – Greifensee vorgeschlagen	3
6.	Budget 2021 Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung: Genehmigung	4
7.	Aufnahme Gemeinde Neerach: Festlegen der Aufnahmebedingungen	5
8.	Totalrevision Statuten: Verabschiedung zuhanden Urnenabstimmung	6
9.	Transitvertrag mit Wasserversorgung Tobelhof-Gockhausen-Geeren (WWTGG): Genehmigung	7
	Verschiedenes	
10.	<ul style="list-style-type: none">• Information Projekte GVG• Termin nächste DV	



Anwesend sind 29 stimmberechtigte Teilnehmer gemäss Präsenzliste und nicht stimmberechtigte Teilnehmer.

Stimmberechtigte Anwesende			
Name / Vorname	Stv. Name / Vorname	Verbandsgemeinde	Unterschrift
Albrecht Hans-Heinrich	Van Rijn Cees	Boppelsen	
Ayar Karin		Volketswil	
Bar Daniel		Kloten	
Bauer Markus	Honegger Thomas	Greifensee	
Bross Manfred			
Buchmann Markus	Buchmann Willy	Uster	
Burki Thomas	Halti Jetsh	Fällanden	
Comino Romeo	Germain Rene	Uster	
Fränzl Lorenz		Opfikon	
Frei Hans-Rudolf	Hartmann Beat	Regensdorf	
Frei Lars	Bänninger Dominik	Winkel	
Fuchs Dieter		Illnau-Effretikon	
Gassmann Beat		Präsident	
Giuliani Nadja	Buchli Rosita	Rümlang	
Guggenbühler Yvonne		Nürensdorf	
Hofmann Reinhard	Stammann Hans	Oberglatt	
Huber Reto		Winkel	
Isler Roger		Kloten	
Kull Martin	Rinderknecht Thomas	Wangen-Brüttisellen	
Lüssi Rolf		Wallisellen	
Lüssi Thomas	Landolt Andrea	Hüttikon	
Mäder Jörg		Opfikon	
Mattler Heinz	Stv. Birmensdorf	Buchs	
Maurer Fritz		Dübendorf	
Meier Hans	Ramseier Jürg	Niederhasli	
Meier Lars	Lucek Christian	Dänikon	
Meier Peter		Dübendorf	entschuldigt
Meier Rolf	Schindwein Roberta	Dietsdorf	
Meier Rudolf		Buchs	
Mörtl André	Kägi Ernst	Lufingen	
Noger Daniel	Hunziker Marc	Regensdorf	
Peyer Markus		Kloten	
Pfaller Christian	Baumgartner Patrik	Bassersdorf	
Ramseier Jürg		Niederhasli	
Savary Paul		Greifensee	
Schibli Stefan	Koch Max	Dällikon	
Schüppach Beat	Hofmann Rahel	Schwerzenbach	
Seiler Graf Priska		Kloten	entschuldigt
Senti Marc André		Opfikon	
Strickler Karl		Vizepräsident	
Strub Franz	Ackermann Marco	Otelfingen	
Wyss-Cortellini Cristina	Flach Philipp	Dietlikon	
Zöllinger Werner		Dübendorf	
Zürcher Peter		Niederglatt	
HUSI Urban		Opfikon	

Nicht stimmberechtigte Anwesende

Name / Vorname	Gremium	Funktion
Bonomo Marco	BBK	
Bosshard Manfred	BBK	
Hug Paul	BBK	
Letter Roger	BBK	Projektleiter Statuten
Maurer Bruno	BBK	
Schmid Patrick	RPK	
Seiler Germanier Katharina	Federas	Senior Beraterin
Jäger Andrea		Rechnungsführerin
Meier Sabrina		Protokollführerin
Borner Martin		Aktuar / Betriebsleiter ab 01.10.2020

Gemeindevertreter Anwesende

Name / Vorname	Gemeinde
Laux Stefan	Opfikon
Reuter Daniel	Uster
Zink Markus	Neerach

Entschuldigt

Buchmann Markus	Uster
Giuliani Nadja	Rümlang
Meier Hans	Niederhasli
Meier Rolf	Dielsdorf
Rüegg Oskar	Steinmaur
Bosshard Roger	Steinmaur
Seiler Graf Priska	Kloten
Wyss Cortellini Cristina	Dietlikon
Mattenberger Norbert	BBK
Guggenbühler Yvonne	Nürens Dorf
Zürcher Peter	Niederglatt
Lüssi Thomas	Hüttikon
Mörtl André	Lufingen

Thema / Traktandum**Beschluss
Nr.****Begrüssung / Einleitung**

Präsident Beat Gassmann begrüsst die Anwesenden zur 107. Delegiertenversammlung der GVG im Breitisaal in Winkel.

Der Präsident stellt fest, dass die heutige Versammlung rechtzeitig durch Zirkularschreiben mit Bezeichnung der Beratungsgegenstände sowie unter Zustellung der Akten einberufen wurde.

Stimmberechtigt sind die 43 Delegierten der GVG. 41 Delegierte sind Abgeordnete der Verbandsgemeinden. Der Präsident und der Vizepräsident der Bau- und Betriebskommission sind zusätzlich Mitglieder der Delegiertenversammlung.

Die Versammlung ist mit 29 Stimmberechtigten beschlussfähig.
Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Wahl der Stimmzähler

Rolf Lüssi – Wallisellen und Markus Peyer - Kloten werden durch die Delegiertenversammlung als Stimmzähler gewählt. Die Sitzreihen werden den Stimmzähler zugewiesen.

2. Rückblick der vergangenen Monate

Über die Hauptprojekte der BBK wird unter Traktandum 3 bis 9 und über die technischen Projekte unter Traktandum 10 informiert

Präsident Beat Gassmann informiert über die nachfolgenden Themen, welche die BBK in den vergangenen Monaten beschäftigt haben:

- Feststellung Problematik Chlorothalonil - Bedürfnisse von Mehrbezug Wasserbezug
- Ausarbeitung eines 'neuen' Dienstleistungsvertrages mit der EOAG
- Begleitung des Personalsuchprozesses für den neuen Betriebsleiter
- Abschlussarbeiten für die ausgefallene Frühjahrs-DV vom 23. März 2020
- Projektarbeit innerhalb BBK (Archiv, Versicherungen, Homepage...)
- Wahl Betriebsleiter/Aktuar
 - ⇒ Martin Borner als Aktuar ab 19. August 2020 und als Betriebsleiter ab 1. Oktober 2020
- Wahl stellvertretender Aktuar
 - ⇒ Richard Müller ab 19. August 2020

Beat Gassmann bedankt sich herzlich bei Karl Strickler für seinen unermüdlichen Einsatz als GVG Betriebsleiter a.i. im vergangenen Jahr.

Der zukünftige Betriebsleiter Martin Borner stellt sich kurz vor. Er erzählt von seinem beruflichen Werdegang und bedankt sich herzlich für die grosse Unterstützung durch das Team während seiner Einarbeitungszeit.

3. Jahresrechnung 2019 mit Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan

Antrag 1 der Bau- und Betriebskommission vom 6. Februar 2020

Die Jahresrechnung 2019, mit Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan, der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal vom 21. Januar 2020 wird genehmigt.

- Die Laufende Rechnung schliesst mit CHF 9'087'740.01 Aufwand und Ertrag ab.
- Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 156'083.95 aus.
- Die Bestandesrechnung schliesst mit Aktiven/Passiven von CHF 15'893'007.46.

Karl Strickler berichtet kurz über die Jahresrechnung 2019.

Im hydrologischen Jahr 2019 bezogen die 4 GVG-Gruppen total 11'558'467 m³ Wasser von der GVG, 3'215'467 m³ mehr als budgetiert. Das ist ein neuer Rekordumsatz.

Die Wasserankaufskosten der GVG betragen Fr. 8'264'259.69 inkl. der Nach-/Rückzahlungen der WV Zürich basierend auf ihrer Abrechnung 2018 (Differenz provisorischer/definitiver Preis) und inkl. dem Rabatt von Stadtwerk Winterthur. Der Leistungspreisanteil beträgt Fr. 2'230'819.95, der Arbeitspreisanteil Fr. 6'033'439.74 Die Erträge aus dem GVG-Wasserverkauf betragen Fr. 9'085'887.63.

Der Personalaufwand, die übrigen Entschädigungen, Passivzinsen und Abschreibungen entsprechen annähernd den Budgetzahlen. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 156'083.95 aus. Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von Fr. 15'893'007.46 aus.

Der Optionszuteilungsplan hat sich im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr und dem Budget 2018 verändert. Die von der GVG verteilte Optionsmenge ist 76'350 m³/Tag. Die vertraglich optierte Wasserbezugsmenge beträgt per 31. Dez. 2018 neu 75'000 m³/Tag nachdem ab April 2018 die Optionsmenge bei der Stadtwerk Winterthur aus betrieblichen Gründen von 5'000 m³/Tag auf 7'000 m³/Tag erhöht wurde.

Detailliertere Begründungen für Abweichungen in der Erfolgsrechnung sind auf Seite 31ff der Jahresrechnung zu finden.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission vom 26.08.2020:

Patrick Schmid, Aktuar RPK, verliest den Bericht der RPK.

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung 2019 der GVG gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK hat den Kurzbericht zur finanztechnischen Prüfung durch die beauftragte Firma Lucio Revisionen vom 2. März 2020 zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und die Rechnungslegung den für die GVG geltenden Vorschriften entsprechen.

Auf Grund der Ergebnisse der Prüfung der RPK und unter Berücksichtigung der Resultate der finanztechnischen Prüfung beantragt die RPK der DV, die vorliegende Jahresrechnung der GVG für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Das Wort zur Beratung des Geschäfts wird nicht verlangt. Es werden keine Änderungs- und Zusatzanträge gestellt.

Beschluss: Gestützt auf Art. 22 Ziff. 12 der GVG-Verbandsstatuten wird die Jahresrechnung 2019 von den GVG-Delegierten einstimmig genehmigt.

151

Mitteilung durch Protokollauszug an:
- GVG Rechnungsprüfungskommission
- GVG Rechnungsführerin
- GVG Registratur 03 1

4. Geschäftsbericht 2019: Genehmigung

Antrag 2 der Bau- und Betriebskommission vom 6. Februar 2020

Der Geschäftsbericht 2019 der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal vom 6. Februar 2020 wird genehmigt.

Beat Gassmann informiert, dass sich die Bau- und Betriebskommission am 6. Februar 2020 entschieden hat den bisherigen Geschäftsbericht 2019 neu zu strukturieren. Die im alten Anhang aufgeführten technischen Informationen sind seit diesem Jahr vollständig und aktuell auf der Homepage einsehbar.

Beratung

Das Wort zur Beratung des Geschäfts wird nicht verlangt. Es werden keine Änderungs- und Zusatzanträge gestellt.

Beschluss: Gestützt auf Art. 22 Ziff. 13 der GVG-Verbandsstatuten wird der Geschäftsbericht 2019 der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal vom 6. Februar 2020 genehmigt.

152

Mitteilung durch Protokollauszug an:
- GVG Rechnungsprüfungskommission
- GVG Rechnungsführerin
- GVG Registratur 03 1

5. Rechnungsprüfungskommission der GVG, Amtsdauer bis 2022, Ersatzwahl für den zurücktretenden Roman Pfister, als Vertreter der GOG in der RPK GVG wird Herr Daniel Savary – Greifensee vorgeschlagen

Antrag 3 der Bau- und Betriebskommission vom 6. Februar 2020

Aufgrund des vorzeitigen Rücktrittes von Herrn Roman Pfister, wählt die Delegiertenversammlung der GVG für den Rest der Amtsdauer 2018-2022 als neues RPK Mitglied Herrn Daniel Savary – Greifensee.

Beat Gassmann bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die Arbeit von Roman Pfister zu Gunsten der GVG.

Die GVG bedanken sich mit einem Applaus bei Roman Pfister (nicht anwesend) für seinen langjährigen Einsatz. Beat Gassmann bittet den Nachfolger Herrn Daniel Savary sich kurz vorzustellen und schreitet zum Wahlprozedere.

Gemäss Art. 22 der Verbandsstatuten wählt die Delegiertenversammlung die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung der GVG wählt einstimmig für die restliche Amtsdauer 2018 – 2022 Daniel Savary - Greifensee, als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der GVG.

153

Die Delegierten der GVG gratulieren mit einem Applaus Herrn Daniel Savary zu seiner Wahl.

Die Amtsübergabe erfolgt nach der Delegiertenversammlung.

Mitteilung durch Protokollauszug an:
- GVG Rechnungsprüfungskommission
- GVG Rechnungsführerin
- GVG Registratur 03 1

6. Budget 2021 mit Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung: Genehmigung

Antrag 4 der Bau- und Betriebskommission vom 19. August 2020

Die Delegiertenversammlung der GVG genehmigt das Budget 2021 der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal vom 09. Juli 2020 inklusiv Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan.

- Die Erfolgsrechnung schliesst mit Fr.12'233'000 Aufwand / Ertrag ausgeglichen ab.
- Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von Fr.170'000 aus.

Betriebsleiter a.i. Karl Strickler informiert über des Budgets 2021 und die Veränderungen gegenüber 2020. Das Jahr 2021 ist ein Übergangsjahr (teilweise Langjahr). Er erklärt anhand der Angaben des Antrages das Budget 2021 im Detail.

Beratung

Dieter Fuchs beanstandet die hohe Differenz des Mehrbezuges im Budget 2021 gegenüber Budget 2020 (5,878 Mio.m³). Eventuell laufe man Gefahr nicht mehr genug Wasser von WVZ und StWW beziehen zu können. Karl Strickler begründet den grossen budgetierten Mehrbezug mit dem „Langjahr“ vom 1. Oktober 2020 bis Dezember 2021 (15 Monate) aber auch durch zusätzliche Wasserbezüge der Verbandsgemeinden zwecks Entschärfung des Chlorothalonil- Problems in Grundwasserfassungen (Beimischung von GVG-Wasser). Grundsätzlich können gemäss den neuen Wasserlieferungsverträgen von den Gemeinden bis Ende 2025 keine Optionsanpassungen bei den Lieferwerken getätigt werden. Aufgrund der speziellen Situation betreffend Pestiziden in Grundwasserfassungen sind aber sicher zusätzliche Wasserbezüge, insbesondere Seewasser von der WVZ möglich. Dementsprechende Abklärungen sind in Bearbeitung.

René Germann von Energie Uster stellt folgende Fragen:

- Über welchen Zeitraum erstreckt sich das Budgetjahr?
- Per wann ist der Ringschluss zwischen den Leitungen «Oberes Glattal» (Gferch) und «Hardwald-Mülliberg» (Baltenswil) geplant?

Karl Strickler antwortet:

- Das Budgetjahr 2021 dauert vom 1.10.2020 bis 31.12.2021
- Die Planung der erwähnten Verbindung ist Bestandteil des aktuell laufenden Projekts «Generelle Wasserversorgungsplanung» GWP. Ziel ist die rasche Realisierung unter Berücksichtigung des Anschlussbegehrens der Gruppenwasserversorgung FIR (Fehraltorf, Illnau-Effretikon, Russikon)

Abschied der Rechnungsprüfungskommission vom 26.08.2020:

Die finanzpolitische Prüfung des Budgets 2021, Erfolgs- und Investitionsrechnung der GVG gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Patrick Schmid - RPK hat keine Einwände zum Budget 2021. Somit ist es finanzrechtlich zulässig und wurde verabschiedet.

Beschluss: Das Budget 2021 vom 26. August 2020 mit Kostenteiler und Optionszuteilungsplan wird von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

154

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- GVG Rechnungsprüfungskommission
- GVG Rechnungsführerin
- GVG Registratur 03 1

7. Aufnahme Gemeinde Neerach: Festlegen der Aufnahmebedingungen

Antrag 5 der Bau- und Betriebskommission vom 26. August 2020

Die Delegiertenversammlung der GVG genehmigt die Aufnahmebedingungen der Gemeinde Neerach in die GVG:

- Die Einkaufsgebühr stützt sich auf den Buchwert der GVG-Anlagen und wird fällig mit der Vollmitgliedschaft bei der GVG.
- Die Verbrauchsgebühren (Option 600 m³/d und bezogene Wassermenge, Preise gemäss Kostenverteiler) werden fällig ab Inbetriebnahme des Anschlusses an die GVG-Leitung.

Der zukünftige Betriebsleiter Martin Borner informiert über das Geschäft.

Die Delegiertenversammlung der Gruppenwasserversorgung Furttal (GWF) hat anlässlich ihrer Sitzung am 20. November 2019 beschlossen, dem Antrag der Gemeinde Neerach auf Aufnahme in den Zweckverband GWF zuzustimmen und die Gemeinde Neerach mit einer Optionsmenge von 600 m³/d, als 14. Gemeinde in die GWF aufzunehmen

Basis für die Berechnung der Einkaufsgebühr bildet der Buchwert der GVG-Anlagen per Ende 2021 (aktuelle Schätzung: CHF 14'613'467). Die GVG geht zum heutigen Zeitpunkt folglich von einer Eintrittsgebühr von CHF 118'800 aus.

Einkaufsgebühr

Beispiel Berechnung Einkaufsgebühr für den Eintritt im Jahr 2022 mit geschätzten Werten:

Buchwert GVG per 31.12.2021	CHF	14'613'467
+ Total Optionen GVG	m ³ /d	73'800
= Einmalige Einkaufsgebühr	CHF/m ³ /d	198
× 600 m ³ /d	= CHF	118'800

Die GVG unternimmt alle notwendigen Schritte für die Aufnahme der Gemeinde Neerach per 1. Januar 2022.

Kein Delegierter wünscht das Wort zu ergreifen.

Die RPK hat keine Bemerkungen zu diesem Geschäft.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung genehmigt den Antrag über die Aufnahmebedingungen einstimmig.

155

Der Gemeindepräsident Martin Zink bedankt sich ganz herzlich für die einstimmige Genehmigung des Geschäftes und die Bereitschaft zur Aufnahme von Neerach in die GVG.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Gemeinde Neerach
- GWF
- BBK
- AWEL Baudirektion Kanton Zürich
- Betriebsleitung GVG
- Rechnungsführerin GVG
- RPK GVG

8. Totalrevision Statuten: Verabschiedung zuhanden Urnenabstimmung

Antrag 6 der Bau- und Betriebskommission vom 26. August 2020

Die Bau- und Betriebskommission beantragt der Delegiertenversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die totalrevidierten Zweckverbandsstatuten werden zuhanden der Urnenabstimmung in den Verbandsgemeinden verabschiedet.
2. Der Bau- und Betriebskommission wird die Kompetenz für redaktionelle Änderungen der Statuten erteilt.

Beat Gassmann stellt Roger Letter als Projektleiter der Statutenrevision seitens der BBK und Katharina Seiler als Senior Beraterin von Federas Beratung AG vor. Frau Seiler hat die Totalrevision von Beginn weg unterstützt. Beat Gassmann übergibt das Wort an Roger Letter.

Roger Letter verweist auf die erhaltenen Unterlagen vom 23.08.2020 und kündigt daher ein zügiges Durchgehen der Unterlagen an.

Einleitende Bemerkungen:

- Als Basis dienen die kantonalen Musterstatuten des Gemeindeamtes.
- Da die GVG bereits über einen eigenen Haushalt verfügt, war Auslöser für die Revision das Aufnahmegesuch der Gemeinde Neerach.
- Die Finanzkompetenzen bleiben unverändert.
- Gemäss Roger Letter ist inzwischen der definitive und positive Prüfbericht des Gemeindeamtes zur heute zu genehmigenden Fassung der Statuten eingetroffen.
- Dieter Fuchs stellt fest das die Artikel jeweils um eine Nummer verrutscht sind. Roger Letter informiert über die Einfügung eines weiteren Artikels nach Versand der Unterlagen und daher dies seiner Richtigkeit entspricht.

Roger Letter geht zügig durch die einzelnen Artikel der Statutenrevision. Das Wort wird dabei nicht verlangt.

Beratung

Dieter Fuchs beanstandet den doch sehr sportlichen Zeitplan. Dies im Zusammenhang mit dem üblichen Zeitbedarf zur Beratung solcher Geschäfte in seiner Parlamentsgemeinde Illnau-Effretikon. Gemäss Frau Seiler könnte der Zeitpunkt für die Urnenabstimmung vom 13. Juni auf den 21. September 2021 verschoben werden. Dies ist jedoch nur im äussersten Notfall in Betracht zu ziehen.

Katharina Seiler weist auf die Pflicht zur Urnenabstimmung in allen Verbandsgemeinden hin, weshalb zukünftige Beitrittsgesuche nach Möglichkeit gruppiert werden müssen.

Bruno Maurer teilt mit, dass die einzelnen Gemeinden die Statuten bereits im Sommer 2020 zur Stellungnahme erhalten haben. Um den Termin zur Urnenabstimmung am 13. Juni 2021 halten zu können, bittet er die Delegierten der Parlamentsgemeinden, in ihrer Exekutive auf eine rasche Überweisung des Geschäfts an die zuständige Kommission (GPK) einzuwirken.

Es sind keine weiteren Fragen der anwesenden Delegierten, deshalb beantragt Roger Letter die Delegierten die vorliegende Totalrevision der Statuten zu genehmigen und übergibt das Wort an Beat Gassmann zur definitiven Abstimmung.

Die RPK hat keine weiteren Bemerkungen zum vorliegenden Geschäft.

Beschluss: Die Totalrevision der Statuten wird von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

156

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Verbandsgemeinden GVG
- Stadt Opfikon als abstimmungsleitende Behörde
- Gemeinde Neerach
- GWF
- BBK
- Gemeindeamt des Kantons Zürich
- AWEL Baudirektion Kanton Zürich
- Betriebsleitung GVG
- Rechnungsführerin GVG
- RPK GVG
- Katharina Seiler, Federas Beratung AG

Nach der Abstimmung bittet Markus Bauer, Delegierter der Gemeinde Greifensee um Informationen zum weiteren Vorgehen. Roger Letter wird die entsprechenden Unterlagen aufbereiten und vorab den Parlamentsgemeinden zukommen lassen (Vorlage Abstimmungsweisung = Beleuchtender Bericht für die Stimmenden, Statuten, Synopse). Die Stadt Opfikon als Geschäftssitz der GVG-Geschäftsstelle ist abstimmungsleitende Behörde und wird die Abstimmung in den Verbandsgemeinden organisieren (amtliche Publikation, Abstimmungsbüchlein mit beleuchtendem Bericht und Zusammenfassung der Abstimmungsempfehlungen aus den 29 Verbandsgemeinden).

9. Transitvertrag mit Wasserversorgung Tobelhof-Gockhausen-Geeren (WVTGG)

Antrag 7 der Bau- und Betriebskommission vom 19. August 2020

Die Delegiertenversammlung der GVG genehmigt die Nutzungsvereinbarung für Störfallsituationen mit der Genossenschaft Wasserversorgung Tobelhof-Gockhausen-Geeren.

Karl Strickler informiert: Die WVTGG baut mit Hilfe der GVG und der WVD (Dübendorf) ein zweites Standbein für Störfälle. Die GVG stellt lediglich die Leitung zur Verfügung und die Option der GVG bei WVZ bleibt durch den Vertrag unberührt. Die Wasserlieferung erfolgt also durch WVZ.

Der Vertrag wurde juristisch sorgfältig ausgearbeitet. Das Tarifmodell basiert auf der Berechnung des Leistungspreises von Hetzer, Jäckli und Partner AG sowie auf der Berechnung des Arbeitspreises von Karl Strickler. Es wurde dem Vertrag angehängt, um die Herleitung bei Leistungserhöhungen von WVTGG und möglichen zukünftigen Fällen transparent zu machen.

Den unterschriftsreifen Vertrag haben alle Delegierten vorab erhalten. Es werden keine Fragen gestellt.

Die RPK nimmt keine Stellung.

Beschluss: Der Transitvertrag mit WVTGG wird von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

157

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- WVTGG
- WVD
- WVZ
- BBK
- AWEL
- Projekt Betriebshandbuch bei Hetzer, Jäckli und Partner AG, Heiner Ziegler
- Projekt GWP bei Gujer AG, Roland Brandenberger
- Rechnungsführerin GVG
- RPK GVG

10. Verschiedenes

Informationen Projekte GVG

- Geplante Umfrage bei den Untergruppen-Chefs zur Mittelfristplanung im Zusammenhang mit dem möglichen Wasser-Mehrbedarf (Chlorothalonil-Problematik).
- Das Aktualisierungsprojekt der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) startete Mitte Jahr und wird durch Gujer AG ausgearbeitet.
- Das Projekt Betriebshandbuch wird demnächst neu gestartet und konzentriert sich zu Beginn auf die Aktualisierung der Druckverhältnisse (Auftrag Hetzer, Jäckli und Partner AG)
- Das Projekt zum Ersatz des Glatt-querenden Leitungsstücks im Oberen Glattal bei Hermikon kommt dank des engagierten Einsatzes von Karl Strickler als Bauherrenvertreter gut voran.

Termine nächste DV

24.03.2021 17 Uhr 108. DV (wenn möglich im Breitisaal Winkel)

27.10.2021 17 Uhr 109. DV (wenn möglich im Breitisaal Winkel)

Dank für ausserordentlichen Einsatz

Beat Gassmann berichtet, dass die Mitglieder der BBK, durch den unerwarteten Todesfall von Betriebsleiter Hans-Peter Ruf stark gefordert wurden. Für den nicht selbstverständlichen zusätzlichen Einsatz bedankt er sich herzlich bei jedem einzelnen BBK Mitglied und der Geschäftsstelle. Er überreicht allen ein kleines Präsent (Pralinen). Speziell bedankt er sich bei Roger Letter (Statutenrevision) und Paul Hug (Homepage und Reorganisation) für deren Extra-Einsatz mit einer Flasche Wein. Die Delegierten bekräftigen den Dank des Präsidenten mit ihrem Applaus.

Abschlussfragen des Präsidenten

- Gibt es Wortmeldungen zu Handen Protokolls? -> Keine Wortmeldungen.
- Gibt es Einwände gegen die Geschäftsführung? -> Keine Einwände.
- Einsprachen gegen heute gefasste Beschlüsse sind innert 30 Tagen an den Bezirksrat Bülach zu richten.

Das Protokoll liegt spätestens innert 10 Tagen nach der Versammlung am Sitz der GVG, Schaffhauserstrasse 121 in Opfikon auf. Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht binnen 30 Tagen, vom Tage der Versammlung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach ein schriftlicher Rekurs erhoben wird.

Präsident Beat Gassmann bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung.

Ende der Sitzung, 18:40

Opfikon, 02. Oktober 2020

Für die Richtigkeit des Protokolls:

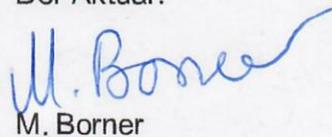
Der Präsident:



A blue ink signature consisting of several horizontal strokes, ending in a small arrowhead pointing to the right.

B. Gassmann

Der Aktuar:



A blue ink signature in a cursive style, starting with a large 'M' and ending with a long, sweeping tail.

M. Borner

Kopie des Protokolls an:

- GVG Verbandsgemeinden
 - GVG Gemeindeabgeordnete
 - GVG Bau- und Betriebskommission
 - GVG Rechnungsprüfungskommission
 - GVG Rechnungsführerin
 - GVG Betriebsleitung
 - GVG Registratur 03 9
-